

CARLO **WÜST** & Partner AG  
 GEBÄUDEREINIGUNGEN  
 LIEGENSCHAFTSSERVICE  
 LIEGENSCHAFTSUNTERHALTUNG  
 HAUSWARTUNGEN  
**079 670 94 54**  
**081 420 04 15**

# Davoser Zeitung

SCHLUSSPUNKT

Nur vom 25. bis  
30. Juni 2008

**10%**  
AUF DAS GANZE SORTIMENT  
BEI ABGABE DIESER  
INSERATE!

**dropa**  
GANZ SCHÖN | GESUND

DROPA Davos  
Geschäftshaus Rätia Drogerie und Naturarznei in einem.

## JOURNAL

### Wieder Gottesdienste in Tschuggen

ap. Ab morgen Mittwoch, 25. Juni, beginnen wieder die Sommer-Pilgergottesdienste in der Tschuggen-Kapelle Maria im Schnee im Flüelatal. Diese werden jeden Mittwochvormittag bis Anfang September (gewöhnlich bis zum Betttag) abgehalten. Es kehrt wieder ein Postautokurs mit Abfahrt ab Bahnhof Davos Platz um 8.45 Uhr, dann Bahnhof-Post Davos Dorf ab 8.55 Uhr – Tschuggen an ca. um 9.05 Uhr. Beginn des Gottesdienstes um 9.10 Uhr.



Rückfahrt ab Tschuggen um 10.45 Uhr. Automobilisten finden oberhalb des Gasthauses Tschuggen genügend Parkplätze. Fussgänger oder Wanderer können die Kapelle auch über den alten Flüelaweg erreichen (Wanderzeit ab Bahnhof Dorf ca. 2 Stunden).

## LESERBRIEF

### Rechenschaft gefordert

Die Gemeinde Davos unterstützte Davos Health mit Fr. 160 000.–, Fr. 90 000.– im 2006 und Fr. 70 000.– im 2007. Externe Sponsoren haben Anfang 2007 Fr. 106 000.– Davos Health zur Verfügung gestellt. Beide Geldgeber haben das Recht, von Davos Health noch zwei Jahresberichte zu erhalten, für das Jahr 2007 und für 2008 bis zum Datum der Auflösung. Beide Berichte müssen Details der Einnahmen und Ausgaben deutlich zeigen, auch Details über alle Aktivitäten.

Davos Health soll öffentlich bestätigen, dass beide Berichte innerhalb von 30 Tagen an die Gemeinde und an alle Sponsoren geliefert werden. Ich habe den Jahresbericht 2006 gegen Ende Mai 2007 erhalten.

Beat Buol, Naples, Florida

## HEIZÖLPREISE

### Heizöl extraleicht

Tagespreise per 100 Liter (inkl. MWSt.) bei Mengen von:

Liter	11.6.	18.6.
3000–6000	135.40	135.–
6000–9000	133.70	133.30

Preiszuschlag für Ökoheizöl ca. Fr. 4.– pro 100 Liter. – Tägliche Preisänderungen vorbehalten.

**Davoser Zeitung**  
 Unsere Lokalzeitung

# Verdrehte Glockentürme als Kitt der Völker

Generalversammlung des Vereins verdrehter Glockentürme Europas

**Nur vier solcher Glockentürme soll es in der Schweiz geben. Einer davon ist das Davoser Wahrzeichen St. Johann. Und als einzige Gemeinde der Schweiz gehört Davos dem Verein «Les clochers tors d'Europe», der verdrehten Glockentürme Europas, an. Auf Einladung der Gemeinde Davos fand am vergangenen Wochenende dessen Generalversammlung statt, wobei vor allem der soziale Teil nicht zu kurz kam.**

BARBARA GASSLER

Es war vor allem eine frankofone Schar, die sich zu dieser Versammlung in Davos eingefunden hatte und die Gastfreundschaft genoss. Wenn der Verein inzwischen auch Mitglieder aus Deutschland und Grossbritannien zählt, scheint es vor allem in Frankreich und Belgien eine grössere Anzahl dieser speziellen Glockentürme zu geben. Diese sind denn auch Objekt vieler Untersuchungen und Diskussionen. So sehr, dass sich 1991 im französischen St-Outtrille ein Verein der Gemeinden mit eben solchen «clochers tors» bildete. Seither sind es rund vierzig Gemeinden,



Der «aufrechtste Davoser» – etwas verdreht.

Fotos zVg.

die im Verein organisiert sind. Rund hundert dieser Glockentürme, in ganz Europa verteilt, wurden jedoch inzwischen aufgespürt, und jedes Jahr werden es einige mehr.

### Europa wächst zusammen

Bei aller Faszination für «ihre» verdrehten Glockentürme steht für die Mitglieder des Vereins jedoch der soziale Kontakt mit gegenseitigen Besuchen und Austausch von Informationen an erster Stelle. Dabei wird auch stark auf die Einbindung der lokalen Bevölkerung geachtet, und die Delegierten werden anlässlich solcher Besuche traditionsgemäss in privaten Haushalten untergebracht. Einen grossen Teil des damit einhergehenden administrativen Aufwandes übernahm in Davos die Eignerin der Kirche St. Johann, die Evangelische Kirchgemeinde Davos Platz, welche auch die Lokalitäten für die Versammlung zur Verfügung stellte. Das sei die wirkliche europäische Integration, erklärte dazu der Gründungspräsident, Jean-Pierre Beauvais: «Ein gegenseitiges Kennen- und Schätzen lernen über ein gemeinsames Interesse.» Wenn dann noch Inspirationen zur touristischen Nutzung der Sehenswürdigkeit ausgetauscht würden, sei das nur natürlich, fügte er mit einem Schmunzeln bei.



Auch im Verein: Der Turm der Kirche St-Etienne im französischen Fougère.



Ein schönes Exemplar aus dem belgischen Goe.



Ganz mit Holz verkleidet präsentiert sich das französische Beispiel aus Nohant.



In Saint-Outtrille im Département Cher fand 1991 die erste Versammlung statt.